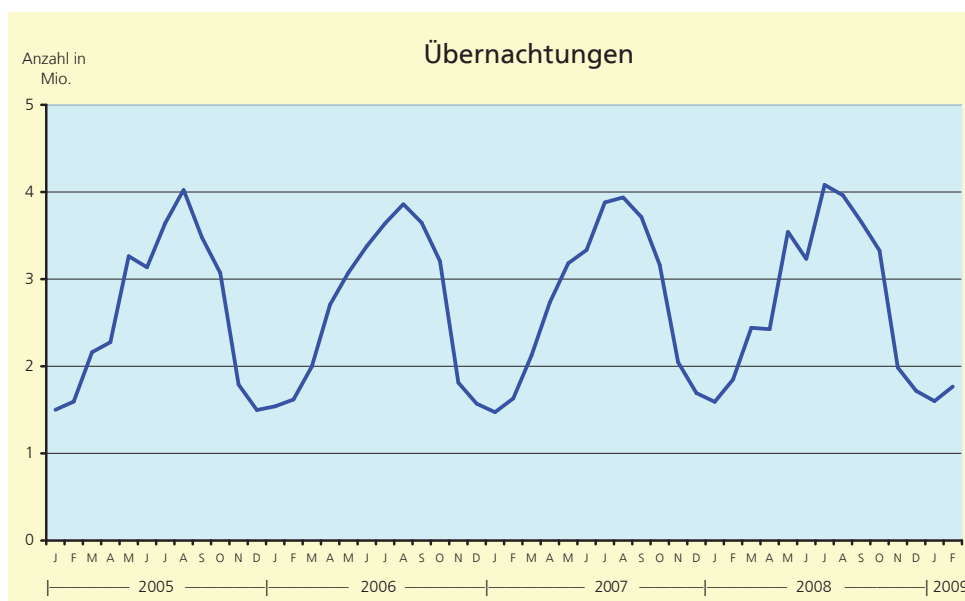
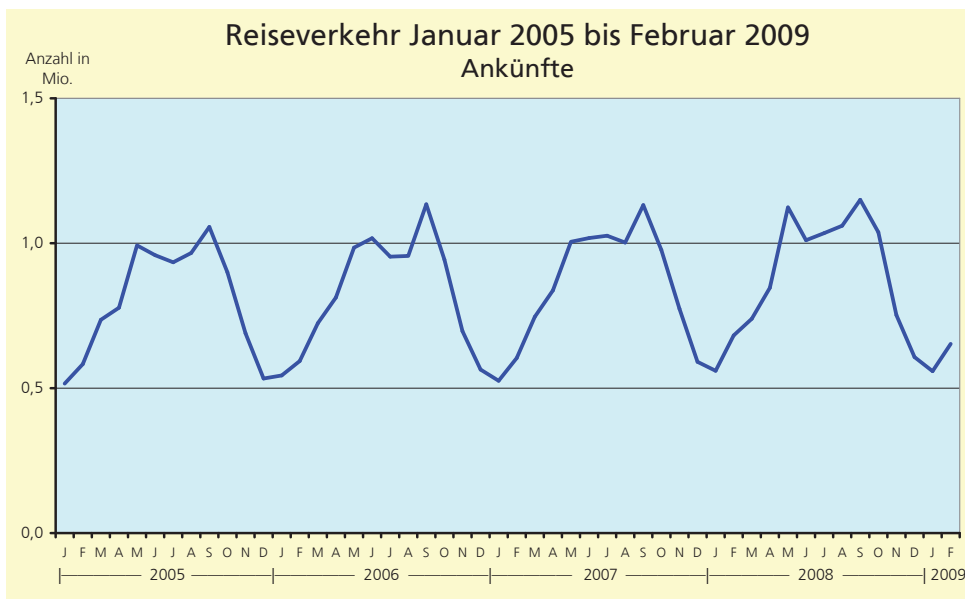


# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen



GIV1 - m 2 / 09

## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr

Februar 2009



**Niedersachsen**

### **Auskünfte:**

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898 - 1134  
Fax 0511 9898 - 4132

### **Herausgeber:**

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)

Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

Erschienen im Juni 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.  
Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Allgemeine Angaben zur Statistik .....	4
Fachlich Verantwortliche .....	8
Tabellenteil	
1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern .....	9
2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Gemeinden) .....	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen .....	16
4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung in Heil- und Seebädern zus., übrigen Gemeinden zus. und Niedersachsen.....	17
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern .....	18

## Allgemeine Angaben zur Statistik

Unter **Beherbergung im Reiseverkehr** versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt — in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften (§ 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz vom 18.8.1980, BGBl. I S. 1429 ff.) – dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Eine Unterbringung wird bis zu einem Aufenthalt von max. einem Jahr berücksichtigt. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe und fachliche Betriebsteile, die nach Zweck und Einrichtung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Für Campingplätze gilt die Berichtspflicht, wenn sie mindestens drei Stellplätze im Urlaubscamping anbieten. Einbezogen sind danach die Gruppen 55.1 Hotellerie und 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe im Abschnitt H (Gastgewerbe) der EU-einheitlichen Wirtschaftszweigsystematik NACE sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (WZ 85.11.3).

Erhebungseinheit ist die fachliche örtliche Einheit.

### Rechtsgrundlagen:

1. **EU-Recht:** Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. **Bundesrecht:** Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

## Zweck und Ziele der Statistik

### **Erhebungsinhalte**

Erhebungsmerkmale der Monaterhebung im Tourismus sind die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen; bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden auch die angebotenen Gästebetten bzw. bei Campingplätzen die Stellplätze sowie bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Anzahl Gästezimmer am 31.07. des Jahres.

### **Zweck der Statistik**

Zweck der monatlichen Erhebung im Tourismus ist zum einen die kurzfristige Information über die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie aber auch Informationen über Strukturen des Inlandstourismus. Ihre Ergebnisse dienen als Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen, für infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und der Marktforschung. Mit den aus der Monaterhebung im Tourismus gewonnenen Ergebnissen werden gleichzeitig Teile der aus der EG-Tourismusstatistik-Richtlinie resultierenden Datenverpflichtungen erfüllt.

### **Hauptnutzer der Statistik**

Als Hauptnutzer der Tourismusstatistik sind die für den Tourismus zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder zu nennen, ferner die Deutsche Bundesbank sowie die Europäische Kommission. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Fremdenverkehrsorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches.

## **Einbeziehung der Nutzer**

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender europäischer Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Tourismusstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden.

## **Erhebungsmethodik**

### **Art der Datengewinnung**

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe.

### **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internet-Fragebogen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch, per Fax oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung IDEV, <https://www.idev.nrw.de>). Sie wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

### **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Belastung der Betriebe des Beherbergungsgewerbes wird sowohl durch die Abschneidegrenze bei der Berichtspflicht als auch durch den sehr beschränkten Umfang des Merkmalskataloges in Grenzen gehalten. Darüber hinaus steht den Auskunftspflichtigen die Möglichkeit offen, online zu melden. Schließlich werden zurzeit Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die zu liefernden Angaben automatisch aus den vorhandenen Buchungssystemen extrahiert werden können.

## **Genauigkeit**

### **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus sind für den Bereich der Beherbergung ab der Abschneidegrenze als sehr genau einzustufen, da alle Betriebe total erfasst werden.

### **Auswirkungen der Abschneidegrenze**

Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als neun Betten dürften von der Zahl her die Betriebe mit neun oder mehr Betten sogar übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber wesentlich geringer anzusetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die beiden Merkmale „Gästekünfte“ und „Übernachtungen“. Vergleiche mit Ergebnissen von nachfrageseitigen Erhebungen über das Reiseverhalten sowie Angaben über Kleinbeherbergungsstätten (mit weniger als neun Betten), die auf landesrechtlicher Grundlage in den Ländern Rheinland-Pfalz und Bayern erhoben werden, legen den Schluss nah, dass der Anteil der Übernachtungen, die auf Grund der Abschneidegrenze nicht erfasst werden, im Bundesdurchschnitt unter 20 Prozent liegen dürfte. Der Anteil der Gäste in diesen Kleinbeherbergungsstätten ist auf Grund der in diesen Betrieben üblicherweise längeren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer noch deutlich niedriger zu veranschlagen.

### **Fehler durch nicht oder nicht rechtzeitig abgegebene Meldungen**

Falls berichtspflichtige Betriebe nicht oder verspätet melden, werden die fehlenden Angaben maschinell eingeschätzt, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Schätzungen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben der Betriebe, die zum gleichen Wirtschaftszweig gehören.

Aus den Schätzungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Betriebe eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem ist so eingerichtet, dass Rückkorrekturen jeweils nur im Berichtsjahr und dem Vorjahr möglich sind. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen insofern nach der Bearbeitung des Monats Dezember des **Folgejahres** jeweils endgültigen Charakter.

## Tabellen und Veröffentlichungen

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als „Beherbergungsstätten“ zusammengefasst sind.

Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus werden ausschließlich online veröffentlicht. Sie können über folgende Fundstellen **kostenfrei** abgerufen werden:

### Basisdaten:

[http://www.nls.niedersachsen.de/html/basisdaten\\_niedersachsen.html](http://www.nls.niedersachsen.de/html/basisdaten_niedersachsen.html)

### Kostenfreier Download von Veröffentlichungen:

<http://www.nls.niedersachsen.de/html/veroeffentlichungen.html>

- Statistische Berichte Niedersachsen
- G Handel, Tourismus, Gastgewerbe
- G IV Tourismus, Gastgewerbe

### Lange Reihen zu Gästen und Übernachtungen und Kapazitätsangaben der Betriebe:

<http://www.lskn.niedersachsen.de>

Auswahl über Online-Datenbank, weiter ohne Anmeldung, Statistische Erhebung, Merkmalsgruppe 735

### Betriebsarten mit WZ-Schlüssel nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Besuchern und anderen Reisenden. Einige Einheiten gewähren nur Unterkunft, während andere auch Mahlzeiten und/oder Freizeitaktivitäten anbieten.

#### Hotels (55101):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen.

Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, verfügen über ein – auch für Passanten zugängliches – Restaurant und bieten eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an.

In dieser Unterklasse sind enthalten: Hotels, Ferienhotels, Suite-/Apartmenthotels.

#### Hotels garnis (55102):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, sowie ggf. eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an. Die hier zu klassifizierenden Einheiten verfügen nicht über ein Restaurant und bieten höchstens Frühstück an.

#### Gasthöfe (55103):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und verfügen neben dem – auch für Passanten zugänglichen – Gastraum in der Regel nicht über weitere Aufenthaltsräume.

#### Pensionen (55104):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und geben Speisen und Getränke nur an Hausgäste ab.

### **Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (552xx):**

Diese Klasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen in separaten Räumlichkeiten, die entweder aus vollständig möblierten Zimmern oder aus Wohn-, Ess- und Schlafräumen bestehen und mit Kochgelegenheiten oder vollständig ausgestatteten Küchen versehen sind. Dabei kann es sich um Wohnungen in kleinen mehrstöckigen Einzelgebäuden oder Gebäudekomplexen handeln, oder um eingeschossige Bungalows, Ferienhäuser und Hütten. Es werden bestenfalls minimale zusätzliche Dienstleistungen angeboten.

### **Erholungs- und Ferienheime (55201):**

Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z. B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Müttern, Kindern oder Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### **Ferienzentren (55202):**

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z. B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, z. B. Schwimmbad, Tennis, Tischtennis, Kleingolf, Trimm Dich Anlagen.

### **Ferienhäuser und Ferienwohnungen (55203):**

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

### **Jugendherbergen und Hütten (55204):**

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z. B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

### **Campingplätze (55300):**

Diese Unterklasse umfasst:

- kurzzeitige Beherbergung auf Campingplätzen, Caravanparks und Freizeitcamps sowie Camps für Fischer und Jäger.
- Bereitstellung von Stellplätzen und Einrichtungen für Wohn- Reisemobile.
- Betrieb von Schutzhütten oder einfachen Biwakeinrichtungen für das Aufstellen von Zelten oder das Ausbreiten von Schlafsäcken.

### **Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (86103):**

Diese Unterklasse umfasst Einrichtungen, die der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation), fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr und Heilungskräfte zu helfen, und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Hier eingeordnet werden kurz oder langfristige Tätigkeiten der Sanatorien, Einrichtungen der Präventivmedizin, Heil- und Pflegeanstalten, Rehabilitationszentren und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, die für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten ausgerüstet sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die stationäre Behandlung unter unmittelbarer ärztlicher Verantwortung.

## Sonstige Beherbergungsstätten (zählen nicht zum Erhebungsbereich der Beherbergungsstatistik)

### Privatquartiere (55901):

Diese Unterklasse umfasst Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten, die für jedermann zugänglich sind und in denen Gäste zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt aufgenommen werden (auch als Bestandteil der Wohnung einer Privatvermieterin bzw. eines Privatvermieters).

### Sonstige Beherbergungsstätten a. n. g. (55909):

Diese Unterklasse umfasst die vorübergehende oder längerfristige Unterbringung in Einzel- oder Gemeinschaftszimmern oder Schlafsälen für Studenten, Wanderarbeiter (Saisonarbeiter) und andere Personen.

### Zeichenerklärung:

- = nichts, weil nichts vorhanden ist,
- . = Nachweis nicht möglich, weil eine Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist,
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll,
- \*\* = Veränderungsrate beträgt 999 % und mehr.

### Wichtiger Hinweis:

Die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik werden regelmäßig aufgrund von verspätet eingegangenen Originalmeldungen bzw. in Erfahrung gebrachten Berichtigungen rückwirkend korrigiert. D. h. in den Ergebnissen enthaltene Schätzungen (aufgrund fehlender Meldungen) oder falsch gemeldete Daten werden nachträglich ersetzt.

Diese Korrekturen können im laufenden Berichtsjahr und in den Berichtsmonaten des Vorjahres vorgenommen werden. Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind daher als **vorläufig** anzusehen. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen erst nach Abschluss des Monats Dezember im **Folgejahr** endgültigen Charakter.

Die im jeweiligen Bericht ausgewiesenen Summen für die bisherigen Monate des Jahres (Kumulation) können von der Addition der einzelnen, vorher veröffentlichten Monatswerte abweichen.

Prozentuale Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. Vorjahresmonat beziehen sich auf den durch nachträgliche Korrekturen aktualisierten Stand.

### Fachlich Verantwortliche:

Dr. Wolfgang Vorwig	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898 - 2347
Harald Mann	Teamleiter	Tel. 0511 9898 - 2353



1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2009						Januar bis Februar 2009					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer (2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer (2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	
						Anzahl						%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Niedersachsen insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	594795	-2,0	1620007	-1,3	91,7	2,7	1095188	-0,5	3079368	0,1	91,6	2,8
Belgien	1953	-9,7	5001	6,5	3,4	2,6	4951	-9,3	12119	-4,7	4,3	2,4
Bulgarien	140	300,0	321	359,1	0,2	2,3	217	872,7	533	032,0	0,2	2,5
Dänemark	7448	-2,2	17279	0,4	11,8	2,3	10890	-1,9	23345	0,5	8,2	2,1
Estland	65	-26,1	113	-34,7	0,1	1,7	148	-29,5	256	-39,9	0,1	1,7
Finnland	586	-14,9	1335	13,5	0,9	2,3	1180	-13,4	2602	-3,5	0,9	2,2
Frankreich	2827	-1,7	5803	7,9	4,0	2,1	5442	-9,1	10804	0,0	3,8	2,0
Griechenland	296	2,8	1166	-29,2	0,8	3,9	910	-15,0	3158	-32,8	1,1	3,5
Großbritannien, Nordirland	3718	-21,0	7963	-19,0	5,4	2,1	7685	-21,1	16191	-20,9	5,7	2,1
Irland, Republik	216	-0,5	418	-16,6	0,3	1,9	406	-20,5	930	-22,3	0,3	2,3
Island	39	-73,1	60	-70,6	-	1,5	92	-80,0	223	-70,2	0,1	2,4
Italien	1924	2,0	3659	-8,9	2,5	1,9	4296	-5,5	9039	-14,2	3,2	2,1
Lettland	65	-52,9	104	-60,6	0,1	1,6	160	-51,5	288	-55,5	0,1	1,8
Litauen	320	11,1	973	74,4	0,7	3,0	573	-15,1	1630	19,8	0,6	2,8
Luxemburg	258	-7,5	590	-0,7	0,4	2,3	468	-18,3	989	-22,3	0,3	2,1
Malta	6	-87,0	34	-64,2	-	5,7	19	-71,6	67	-51,1	-	3,5
Niederlande	12066	-18,9	38225	-10,9	26,1	3,2	20906	-12,1	60012	-7,3	21,2	2,9
Norwegen	688	-11,9	1154	-17,2	0,8	1,7	1315	-16,4	2246	-24,2	0,8	1,7
Österreich	2270	0,3	4688	-3,9	3,2	2,1	4163	-6,8	9059	-7,2	3,2	2,2
Polen	2430	-28,6	6428	-20,3	4,4	2,6	5381	-22,4	13955	-17,9	4,9	2,6
Portugal	501	-8,4	1476	18,4	1,0	2,9	2145	90,7	5971	108,6	2,1	2,8
Rumänien	325	705,6	905	413,9	0,6	2,8	548	789,7	1675	463,8	0,6	3,1
Russland	1078	-35,3	2914	-38,9	2,0	2,7	2797	-14,0	7398	-13,8	2,6	2,6
Schweden	2150	-22,4	3222	-15,9	2,2	1,5	3955	-18,7	6335	-10,3	2,2	1,6
Schweiz	1965	-9,8	3966	4,7	2,7	2,0	4107	-3,0	8230	3,9	2,9	2,0
Slowakische Republik	312	22,4	1043	45,1	0,7	3,3	587	34,9	1925	61,8	0,7	3,3
Slowenien	104	7,2	441	139,7	0,3	4,2	255	32,1	1390	267,7	0,5	5,5
Spanien	1465	-14,0	3317	-3,9	2,3	2,3	2950	-17,9	6995	-12,5	2,5	2,4
Tschechische Republik	896	-29,3	2951	-10,3	2,0	3,3	2015	-20,9	6445	-4,8	2,3	3,2
Türkei	482	-8,2	1447	39,0	1,0	3,0	1604	-9,7	5300	8,3	1,9	3,3
Ukraine	158	-41,0	414	-24,7	0,3	2,6	328	-30,2	738	-32,5	0,3	2,3
Ungarn	413	-12,9	1471	-9,7	1,0	3,6	787	-22,8	2709	-11,0	1,0	3,4
Zypern	10	-44,4	63	5,0	-	6,3	25	-43,2	92	-24,6	-	3,7
sonstige europäische Länder	829	-42,0	2343	-18,7	1,6	2,8	1794	-34,7	5155	-13,4	1,8	2,9
Europa ohne BRD zusammen	48003	-14,2	121287	-7,5	82,7	2,5	93099	-11,5	227804	-6,4	80,4	2,4
Republik Südafrika	117	53,9	368	44,9	0,3	3,1	219	8,4	697	9,6	0,2	3,2
sonstige afrikanische Länder	269	37,9	863	-76,0	0,6	3,2	560	-10,7	1889	-69,7	0,7	3,4
Afrika zusammen	386	42,4	1231	-68,1	0,8	3,2	779	-6,0	2586	-62,4	0,9	3,3
Arabische Golfstaaten	226	29,9	761	-16,3	0,5	3,4	601	1,9	2160	-15,1	0,8	3,6
China VR, Hongkong	679	3,5	1963	-3,2	1,3	2,9	1446	-7,8	4015	-24,9	1,4	2,8
Indien	163	28,3	755	54,7	0,5	4,6	687	24,2	2509	34,4	0,9	3,7
Israel	123	7,9	308	9,2	0,2	2,5	295	-0,7	801	6,9	0,3	2,7
Japan	625	-26,6	1575	-14,3	1,1	2,5	1103	-34,1	2852	-24,6	1,0	2,6
Süd-Korea	120	-2,4	271	-42,3	0,2	2,3	212	-24,0	530	-47,6	0,2	2,5
Taiwan	49	-24,6	122	11,9	0,1	2,5	104	-23,5	320	-10,4	0,1	3,1
sonstige asiatische Länder	403	-12,8	1273	-4,0	0,9	3,2	1036	-21,0	3426	-8,2	1,2	3,3
Asien zusammen	2388	-7,2	7028	-5,6	4,8	2,9	5484	-14,4	16613	-14,3	5,9	3,0
Kanada	251	-16,1	779	15,8	0,5	3,1	700	-2,2	1927	5,8	0,7	2,8
USA	1651	-32,7	4924	-14,0	3,4	3,0	3795	-26,0	10791	-12,1	3,8	2,8
Mittelamerika und Karibik	122	7,0	583	11,9	0,4	4,8	246	-13,7	1083	5,1	0,4	4,4
Brasilien	209	-19,9	1083	6,3	0,7	5,2	483	-9,7	2110	13,7	0,7	4,4
sonstige südamerik. Länder	143	-31,3	645	16,8	0,4	4,5	383	-11,8	1531	15,8	0,5	4,0
Amerika zusammen	2376	-28,8	8014	-5,6	5,5	3,4	5607	-21,0	17442	-4,7	6,2	3,1
Australien	159	-22,8	372	-30,6	0,3	2,3	399	-12,3	970	-18,4	0,3	2,4
Neuseeland, Ozeanien	32	6,7	169	128,4	0,1	5,3	63	-24,1	271	15,8	0,1	4,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	191	-19,1	541	-11,3	0,4	2,8	462	-14,1	1241	-12,7	0,4	2,7
ohne Angabe	4724	-13,0	8587	-10,4	5,9	1,8	9537	-6,5	17486	-4,1	6,2	1,8
Ausland zusammen	58068	-14,4	146688	-8,9	8,3	2,5	114968	-11,8	283172	-7,9	8,4	2,5
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	652863	-3,2	1766695	-2,0	100,0	2,7	1210156	-1,7	3362540	-0,6	100,0	2,8

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen  
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte











Noch: 2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung

Land - Bezirk - Kreisfreie Stadt/Landkreis - Gemeinde - Ortsteil	Februar 2009					Januar 2009 - Februar 2009					
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
459008	Belm	197	-3,4	390	-23,2	2,0	380	-5,7	848	-28,7	2,2
459010	Bersenbrück, Stadt	119	-28,7	211	-5,4	1,8	286	-27,8	459	-16,1	1,6
459011	Bippen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012101	Bissendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012102	OT.Schledehausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012	Bissendorf	424	-3,2	2885	-0,5	6,8	809	-15,0	5794	-5,2	7,2
459013	Bohmte	184	-10,2	351	-10,2	1,9	352	-21,4	734	-13,7	2,1
459014	Bramsche, Stadt	1509	9,4	2992	31,3	2,0	2631	5,6	5172	22,2	2,0
459017	Fürstenau, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	1993	-28,5	4245	-4,7	2,1	4119	-19,4	9049	-8,2	2,2
45902101	Hagen, Ortsteile	387	-21,2	994	-16,0	2,6	804	-12,0	2211	-4,9	2,8
459020	Hagen am Teutoburger Wald	387	-21,2	994	-16,0	2,6	804	-12,0	2211	-4,9	2,8
459022	Hilter am Teutoburger Wald	66	69,2	391	388,8	5,9	135	45,2	713	249,5	5,3
459024	Melle, Stadt	1139	-64,6	2560	-49,6	2,2	2329	-62,4	4786	-50,1	2,1
459030	Quakenbrück, Stadt	304	4,5	629	44,9	2,1	622	23,4	1174	24,0	1,9
459999	übrige Gemeinden LK 459	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459	Osnabrück	15858	-19,8	80934	-6,4	5,1	30230	-17,3	158609	-4,6	5,2
460002	Damme, Stadt	1335	-25,2	2647	-31,4	2,0	2745	-13,5	5522	-18,4	2,0
460003	Dinklage, Stadt	1416	-8,9	2174	-11,1	1,5	2761	-8,8	4371	-9,5	1,6
460004	Goldenstedt	322	-6,1	592	-14,3	1,8	678	19,8	1110	7,5	1,6
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	628	73,0	715	63,2	1,1	1165	40,0	1409	36,4	1,2
460007	Neuenkirchen-Vörden	441	-2,6	4300	3,3	9,8	833	3,3	8619	5,9	10,3
460009	Vechta, Stadt	1934	-13,5	4005	-1,4	2,1	4073	0,8	8304	10,9	2,0
460010	Visbek	583	180,3	639	3,9	1,1	1104	109,5	1217	25,5	1,1
460999	übrige Gemeinden LK 460	784	-2,1	1506	5,2	1,9	1475	-7,7	2561	-7,3	1,7
460	Vechta	7443	-3,9	16578	-6,3	2,2	14834	1,8	33113	0,3	2,2
461003101	Diverse Ortsteile	8707	-18,3	34927	-15,5	4,0	15455	8,5	85169	57,2	5,5
461003102	Butjadingen	106	3,9	217	-22,2	2,0	180	13,2	447	16,1	2,5
461003	Butjadingen	8813	-18,1	35144	-15,6	4,0	15635	8,5	85616	56,9	5,5
461007	Nordenham, Stadt	1186	-6,2	2400	7,6	2,0	2180	-9,6	4344	1,6	2,0
461009	Stadland	453	7,3	1389	33,6	3,1	886	2,2	3488	23,5	3,9
461999	übrige Gemeinden LK 461	661	-9,5	1952	-20,3	3,0	1188	-7,0	3481	-25,3	2,9
461	Wesermarsch	11113	-15,6	40885	-13,7	3,7	19889	4,9	96929	46,1	4,9
462003101	OT. Bensersiel	792	-4,0	2725	-34,5	3,4	1156	-2,0	4823	-20,7	4,2
462003102	Esens, Stadt	988	93,0	2060	68,7	2,1	1643	58,0	3623	59,5	2,2
462003	Esens, Stadt	1780	33,1	4785	-11,0	2,7	2799	26,1	8446	1,1	3,0
462005	Friedeburg	351	-18,2	851	-22,5	2,4	530	-21,6	1299	-30,0	2,5
462006	Holtgast	7	-61,1	40	-38,5	5,7	17	-19,0	70	-12,5	4,1
462007	Langeoog	2470	4,3	12160	4,3	4,9	4087	10,5	23189	4,8	5,7
462010101	OT.Neuharlingersiel	795	-9,5	4403	-17,7	5,5	1244	-10,4	8131	-14,4	6,5
462010102	Neuharlingersiel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462010103	OT.Altharlingersiel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462010	Neuharlingersiel	1143	-14,7	5618	-17,0	4,9	1865	-13,7	10261	-14,8	5,5
462014	Spiekerooog	1931	-14,5	6853	-16,2	3,5	3138	-2,5	13210	-1,6	4,2
462015	Stedesdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462017	Werдум	147	-51,6	679	-46,4	4,6	270	-28,4	1469	-15,0	5,4
462019101	OT.Harlesiel	1353	-13,0	3905	-5,6	2,9	2439	-5,2	7430	0,4	3,0
462019102	OT.Altfunnixsiel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462019103	Wittmund, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462019	Wittmund, Stadt	1757	-16,9	4776	-10,7	2,7	3202	-9,3	9243	-2,1	2,9
462999	übrige Gemeinden LK 462	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
462	Wittmund	9647	-6,0	35886	-10,3	3,7	16046	-0,1	67477	-2,9	4,2
4	Bisher: Reg.-Bez. Weser-Ems	175810	-7,0	532331	-5,7	3,0	318222	-3,2	1019853	0,3	3,2
	Land Niedersachsen	652863	-3,2	1766695	-2,0	2,7	1210156	-1,7	3362540	-0,6	2,8

### 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Reisegebiet Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2009					Januar bis Februar 2009				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Veränderung gegen- über dem Vor- jahres- monat	Insgesamt	Veränderung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeit- raum	Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeit- raum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Niedersachsen</b>										
<b>Hotel</b>										
Bundesrep. Deutschland	289 374	-3,1	541 424	-2,2	1,9	532 245	-1,7	1 006 724	-1,6	1,9
Anderer Wohnsitz	34 282	-12,1	74 046	-6,4	2,2	71 832	-10,0	154 637	-6,9	2,2
zusammen	323 656	-4,2	615 470	-2,7	1,9	604 077	-2,8	1 161 361	-2,4	1,9
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	75 413	-3,4	151 733	-2,8	2,0	138 692	-2,4	280 595	-2,6	2,0
Anderer Wohnsitz	7 951	-17,5	17 965	-18,3	2,3	17 651	-14,9	43 118	-15,8	2,4
zusammen	83 364	-4,9	169 698	-4,7	2,0	156 343	-4,0	323 713	-4,6	2,1
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	47 616	-2,6	86 217	-2,6	1,8	87 657	-3,9	162 075	-2,7	1,8
Anderer Wohnsitz	5 345	-29,0	10 641	-22,4	2,0	10 280	-25,5	21 306	-21,8	2,1
zusammen	52 961	-6,1	96 858	-5,3	1,8	97 937	-6,7	183 381	-5,4	1,9
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	22 100	4,8	58 102	6,6	2,6	41 707	10,6	110 635	10,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1 749	-1,5	4 281	23,5	2,4	3 206	1,9	7 598	20,0	2,4
zusammen	23 849	4,3	62 383	7,6	2,6	44 913	9,9	118 233	11,4	2,6
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	434 503	-2,7	837 476	-1,8	1,9	800 301	-1,5	1 560 029	-1,1	1,9
Anderer Wohnsitz	49 327	-14,9	106 933	-9,6	2,2	102 969	-12,4	226 659	-9,7	2,2
zusammen	483 830	-4,1	944 409	-2,8	2,0	903 270	-2,9	1 786 688	-2,3	2,0
<b>Erholungs- und Ferien- heime, Boardinghouse</b>										
Bundesrep. Deutschland	50 986	-2,5	134 003	-2,6	2,6	93 483	2,5	253 473	2,5	2,7
Anderer Wohnsitz	279	-12,0	1 079	-27,6	3,9	576	4,7	2 326	-17,3	4,0
zusammen	51 265	-2,6	135 082	-2,9	2,6	94 059	2,5	255 799	2,3	2,7
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	29 061	-0,9	107 568	6,5	3,7	54 539	6,9	229 597	21,7	4,2
Anderer Wohnsitz	4 199	-23,8	19 421	-13,9	4,6	5 341	-16,5	24 218	-7,1	4,5
zusammen	33 260	-4,5	126 989	2,8	3,8	59 880	4,3	253 815	18,2	4,2
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	30 556	11,0	156 156	2,7	5,1	57 661	8,7	303 771	-1,1	5,3
Anderer Wohnsitz	3 335	3,0	16 253	-1,5	4,9	4 827	8,6	25 569	6,8	5,3
zusammen	33 891	10,2	172 409	2,3	5,1	62 488	8,7	329 340	-0,6	5,3
<b>Hütten, Jugendherbergen Jugendherbergsähnl. Einr.</b>										
Bundesrep. Deutschland	25 149	-5,3	57 097	-6,2	2,3	42 240	-7,6	94 734	-7,1	2,2
Anderer Wohnsitz	779	12,2	2 059	29,8	2,6	1 021	-15,1	2 931	9,4	2,9
zusammen	25 928	-4,9	59 156	-5,3	2,3	43 261	-7,8	97 665	-6,7	2,3
<b>Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	135 752	-	454 824	0,7	3,4	247 923	2,9	881 575	4,3	3,6
Anderer Wohnsitz	8 592	-12,0	38 812	-7,9	4,5	11 765	-6,6	55 044	-0,8	4,7
zusammen	144 344	-0,8	493 636	-	3,4	259 688	2,4	936 619	4,0	3,6
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	15 394	-2,7	299 824	-4,4	19,5	30 406	-5,0	586 958	-3,3	19,3
Anderer Wohnsitz	55	31,0	409	53,8	7,4	115	57,5	847	106,6	7,4
zusammen	15 449	-2,6	300 233	-4,3	19,4	30 521	-4,9	587 805	-3,3	19,3
<b>Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 146	7,3	27 883	15,9	3,0	16 558	7,7	50 806	13,6	3,1
Anderer Wohnsitz	94	54,1	534	41,3	5,7	119	3,5	622	-4,0	5,2
zusammen	9 240	7,7	28 417	16,3	3,1	16 677	7,6	51 428	13,3	3,1
<b>Reha und Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	24 540	0,8	327 707	-2,9	13,4	46 964	-0,9	637 764	-2,2	13,6
Anderer Wohnsitz	149	44,7	943	46,4	6,3	234	24,5	1 469	38,8	6,3
zusammen	24 689	1,0	328 650	-2,8	13,3	47 198	-0,8	639 233	-2,1	13,5
<b>Betriebe insgesamt</b>										
Bundesrep. Deutschland	594 795	-2,0	1 620 007	-1,3	2,7	1 095 188	-0,5	3 079 368	0,1	2,8
Anderer Wohnsitz	58 068	-14,4	146 688	-8,9	2,5	114 968	-11,8	283 172	-7,9	2,5
zusammen	652 863	-3,2	1 766 695	-2,0	2,7	1 210 156	-1,7	3 362 540	-0,6	2,8

-----  
1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.



#### 4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe - Betriebsart	Februar 2009								Januar-Februar 2009			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zu- sammen	Anteil 3)	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat		zu- sammen	Anteil 3)	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat	Betten / Schlafgelegenheiten			
	Anzahl	%		Anzahl	%			9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Heilbäder zusammen</b>												
Hotels	172	154	89,5	-1,9	13282	12434	93,6	-0,8	30,0	32,3	27,4	29,7
Hotels garnis	131	117	89,3	-3,3	3166	2832	89,5	-1,0	19,0	21,4	16,5	18,9
Gasthöfe	60	45	75,0	-11,8	1455	1189	81,7	1,3	18,1	22,1	16,1	19,5
Pensionen	186	158	84,9	-3,1	5388	4404	81,7	-6,1	20,5	25,2	18,5	22,7
zusammen	549	474	86,3	-3,7	23291	20859	89,6	-1,9	25,6	28,8	23,1	26,2
Erholungs-, Ferienheime	38	35	92,1	9,4	3351	3210	95,8	29,6	32,7	34,1	29,8	31,9
Ferienzentren	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Ferienhäuser, -wohnungen	149	129	86,6	-6,5	7040	5984	85,0	-1,6	27,8	32,8	22,4	26,3
Hütten, Jugendherbergen	20	20	100,0	-4,8	1690	1690	100,0	-27,8	25,1	25,1	21,9	21,9
zusammen	207	184	88,9	-3,7	12081	10884	90,1	-0,1	28,8	32,0	24,4	27,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	62	56	90,3	0,0	10069	9600	95,3	0,0	80,7	84,6	75,4	78,9
Schulungsheime	3	3	100,0	0,0	466	466	100,0	0,0	37,3	37,3	33,7	33,7
zusammen	65	59	90,8	0,0	10535	10066	95,5	0,0	78,8	82,4	73,5	76,8
Betriebe insgesamt	821	717	87,3	-3,4	45907	41809	91,1	-1,0	38,6	42,6	35,0	38,8
<b>Seebäder zusammen</b>												
Hotels	96	82	85,4	3,8	7579	6743	89,0	4,5	23,3	26,8	19,4	22,8
Hotels garnis	251	150	59,8	-2,6	7056	4817	68,3	-1,2	9,7	14,6	8,0	12,2
Gasthöfe	62	45	72,6	-13,5	1490	1057	70,9	-14,1	8,5	12,4	6,8	10,0
Pensionen	90	42	46,7	0,0	2751	1328	48,3	1,5	3,4	7,3	3,4	7,4
zusammen	499	319	63,9	-2,4	18876	13945	73,9	0,5	14,2	19,7	11,8	16,7
Erholungs-, Ferienheime	73	51	69,9	2,0	6907	4594	66,5	5,2	6,9	11,4	6,1	10,4
Ferienzentren	2	1	50,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser, -wohnungen	1164	809	69,5	-3,5	40526	31666	78,1	-1,8	6,0	7,8	5,8	7,5
Hütten, Jugendherbergen	15	10	66,7	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	1254	871	69,5	-3,1	52862	40289	76,2	-1,3	8,0	10,8	8,1	10,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	31	28	90,3	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulungsheime	1	1	100,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	32	29	90,6	11,5	4668	4411	94,5	5,1	43,5	48,1	39,5	44,2
Betriebe insgesamt	1785	1219	68,3	-2,6	76406	58645	76,8	-0,4	11,7	15,6	10,9	14,7
<b>übrige Gemeinden zusammen</b>												
Hotels	983	927	94,3	1,3	60162	57850	96,2	1,5	27,0	28,1	24,3	25,4
Hotels garnis	439	399	90,9	0,5	18280	17001	93,0	-0,9	26,1	28,1	23,9	25,8
Gasthöfe	764	695	91,0	-0,6	18549	16894	91,1	0,1	16,6	18,6	15,0	16,9
Pensionen	246	199	80,9	4,2	6023	5014	83,2	3,3	17,2	21,0	15,4	19,0
zusammen	2432	2220	91,3	0,8	103014	96759	93,9	0,9	24,4	26,1	22,0	23,7
Erholungs-, Ferienheime	203	173	85,2	10,2	13891	11334	81,6	8,3	23,4	29,5	20,9	26,1
Ferienzentren	5	4	80,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser, -wohnungen	599	468	78,1	-3,1	18387	15153	82,4	-0,4	9,6	11,7	9,0	11,0
Hütten, Jugendherbergen	106	83	78,3	-12,6	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	913	728	79,7	-1,5	50170	38850	77,4	1,3	19,7	25,8	17,3	22,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10	8	80,0	-11,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulungsheime	20	19	95,0	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	30	27	90,0	8,0	3214	2878	89,5	11,8	43,9	49,0	41,1	46,8
Betriebe insgesamt	3375	2975	88,1	0,3	156398	138487	88,5	1,2	23,3	26,5	20,9	23,8
<b>Niedersachsen</b>												
Hotels	1251	1163	93,0	1,0	81023	77027	95,1	1,3	27,1	28,7	24,3	25,9
Hotels garnis	821	666	81,1	-0,9	28502	24650	86,5	-1,0	21,3	24,8	19,2	22,5
Gasthöfe	886	785	88,6	-2,1	21494	19140	89,0	-0,7	16,1	18,5	14,5	16,7
Pensionen	522	399	76,4	0,8	14162	10746	75,9	-1,0	15,7	21,1	14,2	19,2
zusammen	3480	3013	86,6	-0,3	145181	131563	90,6	0,4	23,2	25,9	20,9	23,4
Erholungs-, Ferienheime	314	259	82,5	8,4	24149	19138	79,2	10,5	20,0	26,2	17,9	23,6
Ferienzentren	7	5	71,4	0,0	11568	6304	54,5	-1,9	39,2	71,9	37,2	68,2
Ferienhäuser, -wohnungen	1912	1406	73,5	-3,6	65953	52803	80,1	-1,4	9,3	11,8	8,5	10,6
Hütten, Jugendherbergen	141	113	80,1	-10,3	13443	11778	87,6	-7,8	15,7	18,1	12,3	14,5
zusammen	2374	1783	75,1	-2,5	115113	90023	78,2	0,0	15,3	19,9	13,8	17,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	103	92	89,3	1,1	15828	14898	94,1	0,7	67,7	72,9	62,8	67,8
Schulungsheime	24	23	95,8	21,1	2589	2457	94,9	19,9	39,2	41,3	37,0	39,4
zusammen	127	115	90,6	4,5	18417	17355	94,2	3,1	63,7	68,4	59,5	64,1
Betriebe insgesamt	5981	4911	82,1	-1,0	278711	238941	85,7	0,4	22,6	26,7	20,5	24,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. 2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil an Insgesamt. 4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) \* 100. 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) \* 100.

## 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2009						Januar bis Februar 2009					
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Anteil an 1)	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	4375	-2,3	15155	-4,4	90,3	3,5	10076	13,0	35427	2,8	93,4	3,5
Belgien	11	0,0	22	0,0	1,4	2,0	17	-39,3	42	-58,4	1,7	2,5
Bulgarien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Dänemark	88	-25,4	194	-25,1	11,9	2,2	176	7,3	366	0,8	14,7	2,1
Estland	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Finnland	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	6	-76,9	0,2	-
Frankreich	-	-100,0	-	-100,0	-	-	2	-75,0	6	-71,4	0,2	3,0
Griechenland	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Großbritannien, Nordirland	19	375,0	238	850,0	14,6	12,5	21	320,0	240	233,3	9,6	11,4
Irland, Republik	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Island	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Italien	-	-100,0	1	-83,3	0,1	-	11	83,3	31	210,0	1,2	2,8
Lettland	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Litauen	-	0,0	1	0,0	0,1	-	-	0,0	1	0,0	-	-
Luxemburg	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Malta	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Niederlande	306	206,0	1014	277,0	62,2	3,3	437	81,3	1467	102,3	59,0	3,4
Norwegen	12	0,0	26	116,7	1,6	2,2	25	25,0	58	190,0	2,3	2,3
Osterreich	4	-33,3	60	-57,4	3,7	15,0	11	57,1	131	-7,7	5,3	11,9
Polen	6	20,0	32	540,0	2,0	5,3	12	140,0	50	900,0	2,0	4,2
Portugal	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Rumänien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Russland	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Schweden	6	-45,5	8	-55,6	0,5	1,3	13	-50,0	25	-34,2	1,0	1,9
Schweiz	2	100,0	3	200,0	0,2	1,5	2	0,0	3	-80,0	0,1	1,5
Slowakische Republik	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Slowenien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Spanien	2	0,0	2	0,0	0,1	1,0	2	0,0	2	0,0	0,1	1,0
Tschechische Republik	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Türkei	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Ukraine	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Ungarn	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Zypern	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige europäische Länder	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Europa ohne BRD zusammen	456	61,1	1601	95,2	98,3	3,5	729	34,5	2428	54,8	97,6	3,3
Republik Südafrika	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige afrikanische Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Afrika zusammen	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Arabische Golfstaaten	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
China VR, Hongkong	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Indien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Israel	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Japan	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Süd-Korea	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Taiwan	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige asiatische Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Asien zusammen	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Kanada	5	0,0	26	0,0	1,6	5,2	11	0,0	58	0,0	2,3	5,3
USA	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Mittelamerika und Karibik	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Brasilien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige südamerik. Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Amerika zusammen	5	0,0	26	0,0	1,6	5,2	11	0,0	58	0,0	2,3	5,3
Australien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Neuseeland, Ozeanien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Australien, Neuseeland, Ozeanien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
ohne Angabe	2	0,0	2	0,0	0,1	1,0	2	0,0	2	0,0	0,1	1,0
Ausland zusammen	463	63,6	1629	98,7	9,7	3,5	742	35,6	2488	58,2	6,6	3,4
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	4838	1,7	16784	0,7	100,0	3,5	10818	14,4	37915	5,2	100,0	3,5

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen  
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte